

«Achtung Klimawandel!» – Sonderausstellung im Naturama

Uns allen ist der Hitzesommer 2003 noch in bester Erinnerung. 1998 war das wärmste Jahr des letzten Jahrtausends, und die Geschwindigkeit, mit der sich die Erde erwärmt, hat markant zugenommen. Ist das alles nur Angstmacherei? Was steckt hinter dem Spiel mit den Zahlen? Vom 19. März bis 18. September 2005 ist im Naturama die Sonderausstellung «Achtung Klimawandel!» zu sehen. Die Ausstellung zeigt die neusten Forschungsergebnisse und stellt die Erkenntnisse in einen Zusammenhang mit Naturwissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Kurz, verständlich und eindrücklich werden die Fakten präsentiert und Handlungsmöglichkeiten für uns Menschen aufgezeigt. Zur Vertiefung verschiedener Aspekte bietet das Naturama ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm an.

Thomas Schwarb
Naturama
062 832 72 65

Rahmenprogramm

Wetterfeen und Klimaapostel

Event im Rahmen des Festivals «Science et Cité 2005» am Samstag, 21. Mai, und Sonntag, 22. Mai, von 10.00 bis 17.00 Uhr im Naturama

- Das Paul Scherrer Institut (PSI) präsentiert Brennstoffzellenantrieb und Holzvergasung für Autos sowie Neuentwicklungen für die Nutzung von Hochtemperatur-Sonnenenergie.
- Aargauer Nationalrätinnen und National- und Ständeräte mit unterschiedlichen politischen Haltungen führen durch die Ausstellung und debattieren gleichzeitig über Klimaveränderung und Energiepolitik.
- «Wetterstudio live» – Blick hinter die Kulissen der Wettervorhersage mit Marco Stössel, Meteorologe und Moderator bei Meteo SF DRS.
- «Internationaler Tag der Sonne»: Informationen, Erfahrungen und Tipps zu erneuerbaren Energien in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie Aargau.

- Märchen mit Donner, Hagel und Blitz, erzählt von Maria Magdalena Kaufmann.
- Kurztheater «Mammutjäger Economy Class» mit E. Hufschmid und E. Furrer.

Der Eintritt ist frei.

Das Detailprogramm findet man auf der Homepage www.naturama.ch.

Ausstellungsinhalte

Globale Phänomene

Das Klima ist ein komplexes System. Den Klimawandel gibt es nicht. Die Veränderungen von Temperatur, Niederschlag, Windrichtung und Windstärke sind je nach Ort und Jahreszeit unterschiedlich bemerkbar.

Langsame Prozesse

Die Anzeichen der Klimaerwärmung zeigen sich schon jetzt an vielen Naturphänomenen: Abschmelzen der Gletscher, Abnahme der Schneesicherheit in den Skigebieten, Auftauen des Permafrosts und Anpassungsreaktionen der Pflanzen- und Tierwelt.

Handlungsmöglichkeiten

Der Klimawandel lässt sich nur bremsen, wenn wir heute entschlossen und schnell handeln. Dafür müssen sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam einsetzen. Regulierungen mit Gesetzen und neue Technologien sind ebenso nötig wie eine Änderung unseres persönlichen Verhaltens.



Kinder setzen sich spielerisch mit dem Wetter auseinander.

Foto: Barbara Jacober

Klimawandel: Fiktion oder Realität?

Vortrag von Prof. Dr. Marlin Grosjean, NCCR Climate, Universität Bern, in Zusammenarbeit mit der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft (ANG), am Donnerstag, 26. Mai, um 20.00 Uhr im Naturama, Mühlberg-Saal, 2. Stock

Neue Forschungsergebnisse weisen auf eine Klimaerwärmung hin. Wie gross ist der Anteil des Menschen? Was steckt hinter den Klimaprognosen? Wie sind Klimaextreme wie der Hitzesommer 2003 zu interpretieren? Der Referent, Programmleiter des nationalen Forschungsschwerpunktes Klima, beantwortet diese und andere Fragen.

- Eintritt: 15 Franken, für Mitglieder Gönnerverein und ANG gratis
- Türöffnung zur Besichtigung der Sonderausstellung ab 19.00 Uhr

Gewöhnung an den provinziellen Regen

Lesung mit Kurt Hasler, Autor, am Sonntag, 29. Mai, um 11.00 Uhr im Naturama, Mühlberg-Saal, 2. Stock

In der Literaturmatinee geht es um das Klima im Mittelland, speziell um den Regen. Der Autor Kurt Hasler nimmt die Besonderheiten dieser aargauischen Wetterlage in seiner facettenreichen und barocken Sprache ins Visier. Er liest aus seinem im April 2005 erschienenen Roman «Die Entdeckung des Vaters».

- Preis: Museumseintritt
- Anmeldung nicht notwendig

Erdmannlistein und Co.

Exkursion mit Urs Kuhn, Umweltbildung Naturama, am Sonntag, 5. Juni, von 9.30 bis 16.00 Uhr. Treffpunkt: Bahnhof Wohlen

Findlinge und Moore sind Zeugen der Eiszeit. Oft sind sie markante Landschaftselemente und haben die Menschen zu Sagen und Geschichten angeregt. Eine «sagenhafte» Wanderung in der Region Wohlen.

- Preis: Erwachsene 20 Franken, Jugendliche bis 16 Jahre 10 Franken, Kinder bis 6 Jahre gratis
- Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung unter Telefon 062 832 72 50

Minergie - weniger Energieverbrauch

Tag der offenen Tür in einem Neubau im Kanton Aargau, Samstag im Juni oder Juli, 10.00 bis 16.00 Uhr. Genauer Datum und Treffpunkt: bitte Homepage Naturama und Tagespresse beachten

Bereits 2000 Gebäude sind nach dem Minergie-Standard gebaut. Sie bieten mehr Lebensqualität bei einem Drittel weniger Energieverbrauch und tieferen Betriebskosten. Der Verein Minergie Schweiz und die Fachstelle Energie des Baudepartements informieren und ermöglichen eine Besichtigung in einem Minergie-Gebäude.

- Die Führung ist gratis
- Anmeldung nicht notwendig

Meine eigene kleine Wetterstation

Kindernachmittag mit Thomas Schwarb, Museumspädagoge, am Mittwoch, 6. Juli, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Naturama

Die Kinder erkunden, wie die Wissenschaftler zu ihren Wetterprognosen kommen. Mit einfachsten Mitteln bauen sie eine eigene Wetterstation.

- Für Kinder von 8 bis 12 Jahren
- Preis: 10 Franken pro Kind
- Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung unter Telefon 062 832 72 50

Zeugen der Eiszeit

Exkursion mit Dr. Gerhard Ammann, Geograf, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Aarau, am Samstag, 9. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr. Treffpunkt: Naturama

Der Referent zeigt Spuren der Eiszeit an drei verschiedenen Standorten im Kanton Aargau. Er beschreibt die Entwicklung unserer Landschaft über die Jahrtausende und erklärt die Bedeutung einzelner Elemente. Die Teilnehmenden werden mit einem Bus an die Standorte gefahren.

- Preis: 25 Franken inkl. Busfahrt
- Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung unter Telefon 062 832 72 50



Die Kirchturmkugel von Sins AG wurde vom Sturm «Lothar» vollständig zerstört.



Foto: Barbara Jacober

Das Klima ist ein komplexes System, in dem wie bei einem Mobile alle Faktoren voneinander abhängen.

Klimaschutz konkret: die Zementindustrie

Exkursion mit Dr. Yngvar Cramer, Umweltbeauftragter jura cement, am Donnerstag, 11. August, von 18.30 bis 19.30 Uhr.
Treffpunkt: Bahnhof Wildegg

Der klassische Herstellungsprozess von Zement produziert Unmengen von CO₂. Die Zementindustrie verpflichtete sich 2003 freiwillig, den Ausstoss an Treibhausgasen zwischen 1990 und 2010 um 44 Prozent zu senken. Sie ist auf dem besten Weg, das Ziel zu erreichen. Dr. Y. Cramer führt durch die Schwerindustrie und erläutert die innovative Nutzung von Abfällen als Brennstoff anstelle von Kohle aus Südafrika.

- Die Führung ist gratis
- Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung unter Telefon 062 832 72 50

Die vier Jahreszeiten

Frühling, Sommer, Herbst und Winter als kulinarisch-musikalischer Genuss, am Freitag, 19. August, um 19.00 Uhr im Naturama

Das Naturama bewirbt seine Gäste mit musikalischen Highlights und lukullischen Köstlichkeiten. Ein fantasievoll-

les Menü mit Lebensmitteln aus der Region weckt Erinnerungen an den Frühling und verspricht sommerliche Genüsse, herbstliche Vorahnungen und winterliche Erfrischungen.

- Preis: Menü und Musik 75 Franken inkl. Apéro, Getränke und Kaffee (exkl. Wein).
- Anmeldung bis Dienstag, 16. August, unter Telefon 062 832 72 50

Gletscher: Exkursion ins Aletschgebiet

Exkursion mit Dr. Ueli Halder, Biologe, und Dr. Hanspeter Holzhauser, Geograf, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Aarau, vom Freitag, 19. August, bis Sonntag, 21. August, Pro Natura Zentrum Aletsch, Villa Cassel, Riederalp VS

Gletscher sind faszinierende Objekte: Ihre Dynamik, ihr vom Klima beeinflusstes Wechselspiel von Wachsen und Schmelzen prägt unsere Landschaft und Kultur seit Jahrtausenden. Geführte Ausflüge durch das Naturreservat Aletschwald und zum Gletscher sowie abendliche Referate und Diskussionen.

- Anmeldung und Auskunft unter Telefon 062 832 72 24.

Angebote für Schulen

Für Lehrpersonen steht ein breites Dienstleistungsangebot bereit, welches am Mittwoch, 3. August, vorgestellt wird. Ein Medienkoffer enthält die wichtigsten Fach- und Unterrichtsmaterialien zum Thema. Eine Dokumentationsmappe enthält Texte der Ausstellung, Unterrichtsideen und eine ausführliche Literaturliste. Zum Thema erneuerbare Energien wurde ein Rollenspiel entwickelt und wurden Materialien für die Unterrichtsform Fallmethode aufbereitet. Gleichzeitig stehen im Schulungsraum eine Reihe von Experimenten zu komplexen Phänomenen zur Verfügung.

Am gleichen Tag bietet das Naturama auch eine Lehrerweiterbildung an. Das Thema heisst: Mit Schülerinnen und Schülern eine Wetterstation bauen. Es werden die wichtigsten Lehrmittel und Unterlagen zum Thema «Wetter» vorgestellt. Das Sammeln von Wetterdaten und das Treffen von Wettervorhersagen mit einfachsten Mitteln stehen im Vordergrund.

Einführung in die Sonderausstellung

Mittwoch, 3. August, von 18.00 bis 20.00 Uhr, Thomas Schwarb, Museumspädagoge Naturama. Anmeldung nicht erforderlich.

Lehrerweiterbildung: Eine Wetterstation bauen

Mittwoch, 3. August, von 14.00 bis 17.30 Uhr, Thomas Schwarb, Museumspädagoge Naturama. Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung unter Telefon 062 832 72 50.

Beide Anlässe finden im Naturama statt.

Organisatorische Tipps sind auf der Homepage www.naturama.ch abrufbar oder bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Museumspädagogik erhältlich.

Schulklassen müssen sich mindestens 14 Tage im Voraus anmelden bei:

Susanne Wegmann
s.wegmann@naturama.ch
Telefon 062 832 72 24

Visionen

für den Energiekanton

Diskussionsabend am Donnerstag,
1. September, um 19.30 Uhr
im Naturama, Mühlberg-Saal, 2. Stock

Was bedeutet der Klimawandel für den Kanton Aargau? Was kann der Kanton Aargau zu den Zielen des Kyoto-Protokolls beitragen? Wann geht uns das Erdöl aus? Energiefachleute und Umweltdiplomaten sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft debattieren.

- Eintritt frei, anschliessend Apéro

Klimapolitik:

ein Lippenbekenntnis?

Vortrag von Ulrich Schotterer, Umweltphysiker Universität Bern, am Donnerstag, 15. September, um 20.00 Uhr im Naturama, Mühlberg-Saal, 2. Stock

Mit der Unterschrift Russlands ist das Kyoto-Protokoll endlich in Kraft getreten. Andere Länder wie die USA stehen weiterhin abseits. Welche Rolle spielt die Schweiz in der internationalen Klimapolitik? Genügen der Benzinrappen oder die CO₂-Abgabe als Beitrag zur Lösung der globalen Klimaprobleme? Der Referent befasst sich seit Jahren mit der physischen und der politischen Seite des Klimawandels.

- Eintritt: 15 Franken, für Mitglieder Gönnerverein und ANG gratis
- Türöffnung zur Besichtigung der Sonderausstellung ab 19.00 Uhr

Gratisführungen

durch die Sonderausstellung

Internationaler Museumstag am Sonntag, 8. Mai, Führungen jeweils um 11.00, 14.00 und 15.00 Uhr. Ermässigte Museumseintritte: Erwachsene 4 Franken, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gratis.

Abendführung am 14. Juli, 18.30 bis 19.30 Uhr; Kosten: Museumseintritt, keine Anmeldung erforderlich. ☰☆☆

Programmübersicht

Samstag, 21. Mai, und Sonntag, 22. Mai, 10.00–17.00 Uhr Wetterfeen und Klimaapostel

Event im Rahmen des Festivals «Science et Cité 2005», im Naturama

Donnerstag, 26. Mai, 20.00 Uhr

Klimawandel: Fiktion oder Realität?

Vortrag von Prof. Dr. Martin Grosjean, NCCR Climate, Universität Bern, im Naturama, Mühlberg-Saal, 2. Stock

Sonntag, 29. Mai, 11.00 Uhr

Gewöhnung an den provinziellen Regen

Lesung mit Kurt Hasler, Autor, im Naturama, Mühlberg-Saal, 2. Stock

Sonntag, 5. Juni, 9.30–16.00 Uhr

Erdmannlistein und Co.

Exkursion mit Urs Kuhn, Umweltbildung Naturama
Treffpunkt: Bahnhof Wohlen

Samstag im Juni oder Juli, 10.00–16.00 Uhr

Minergie – weniger Energieverbrauch

Tag der offenen Tür in einem Neubau im Kanton Aargau, genaues Datum und Treffpunkt bitte der Homepage Naturama und der Tagespresse entnehmen.

Mittwoch, 6. Juli, 14.00–17.00 Uhr

Meine eigene kleine Wetterstation

Kindernachmittag mit Thomas Schwarb, Museumspädagoge, im Naturama

Samstag, 9. Juli, 14.00–17.00 Uhr

Zeugen der Eiszeit

Exkursion mit Dr. Gerhard Ammann, Geograf
Treffpunkt: Naturama

Donnerstag, 11. August, 18.30–19.30 Uhr

Klimaschutz konkret: die Zementindustrie

Exkursion mit Dr. Yngvar Cramer, Umweltbeauftragter jura cement
Treffpunkt: Bahnhof Wildegg

Freitag, 19. August, 19.00 Uhr

Die vier Jahreszeiten

Frühling, Sommer, Herbst und Winter als kulinarisch-musikalischer Genuss, im Naturama

Freitag, 19. August, bis Sonntag, 21. August

Gletscher: Exkursion ins Aletschgebiet

Exkursion mit Dr. Ueli Halder, Biologe und Dr. Hanspeter Holzhauser, Geograf, Pro Natura Zentrum Aletsch, Villa Cassel, Riederalp VS

Donnerstag, 1. September, 19.30 Uhr

Visionen für den Energiekanton

Diskussionsabend im Naturama, Mühlberg-Saal, 2. Stock

Donnerstag, 15. September, 20.00 Uhr

Klimapolitik: ein Lippenbekenntnis?

Vortrag von Ulrich Schotterer, Umweltphysiker Universität Bern, im Naturama, Mühlberg-Saal, 2. Stock

Sonntag, 8. Mai, 11.00, 14.00 und 15.00 Uhr, sowie 14. Juli, 18.30 Uhr Gratisführung durch die Ausstellung

Öffentliche, kostenlose Führungen durch die Sonderausstellung. Zu bezahlen ist lediglich der Eintritt ins Museum.